DK 300 COLOUR

DECT-Telefon
Téléphone DECT sans fil
Telefono DECT cordless

Bedienungsanleitung; Seite 3
Mode d'emploi; page 35
Istruzioni per l'uso; pagina 67

D
F
I

DURABASE

D

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4
2 Telefon in Betrieb nehmen 6
3 Bedienelemente 8
4 Wie bediene ich mein Telefon? 9
5 Telefonieren 13
6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste 17
7 Menüstruktur 19
8 Besondere Funktionen 24
9 SMS 25
10 Erweitern des Telefonsystems 27
11 Falls es Probleme gibt 28
12 Technische Eigenschaften 30
13 Pflegehinweise / Garantie 32
14 Stichwortverzeichnis 33

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

Entsorgung

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.
Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

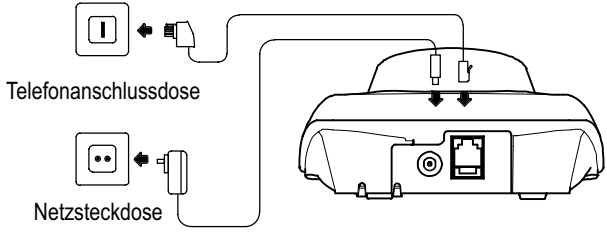
Zum Lieferumfang gehören:

- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Mobilteil
- ein Telefonanschlusskabel
- zwei Akkus
- eine Bedienungsanleitung

Basisstation anschließen

Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

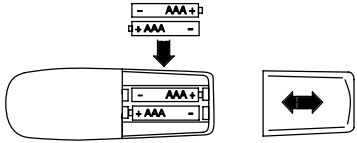
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



D

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 16 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

Voll Halb Schwach Leer

Uhrzeit und Datum des Mobilteils einstellen

Uhrzeit und Datum stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 22 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

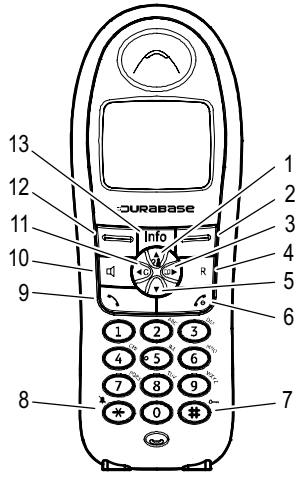
Auf Seite 17 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

3 Bedienelemente

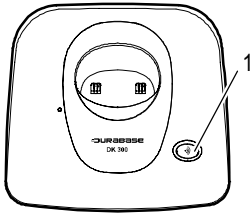
Mobilteil

1 Aufwärts / Anrufliste
2 Softkeytaste rechts
3 Telefonbuch
4 R-Taste (Flash)
5 Abwärts
6 Auflegen / Mobilteil ein/aus
7 Rautetaste / Tastensperre
8 Tonruf ausschalten /
9 Temporäre Tonwahl
10 Abnehmen
11 Freisprechen
12 Zurück / Mikrofon stummschalten
13 Softkeytaste links
14 Menütaste “Info”



Basisstation

1 Mobilteil suchen (Paging)



D

Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec [*]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
Deutsch oder [ ]	Text oder Symbole im Display
Ok	Softkeytaste drücken ☞ Seite 11

Symbole im Display

Display	Beschreibung
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Warntöne: Die Verbindung bricht ab. Ausgeblendet: Die Verbindung ist abgebrochen. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Das Freisprechen ist aktiviert. ☞ Seite 16
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Das Telefon klingelt. ☞ Seite 13
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. ☞ Seite 16

D

Wie bediene ich mein Telefon?

Display	Beschreibung
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet. ☞ Seite 16
und Tastensperre	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 16
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Durchlaufend: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 7
DK300	Name des Mobilteils ☞ Seite 27
1	Interne Rufnummer des Mobilteils ☞ Seite 27
01.12 13:26	Anzeige des Datums und der Uhrzeit ☞ Seite 22
und Neue Anrufe	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste. ☞ Seite 23 und 18 Zusätzlich blinkt eine rote LED hinter der Info-Taste.
und Neue SMS	Sie haben eine neue **SMS**[1]. ☞ Seite 19 und 25
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[2] - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 18

D

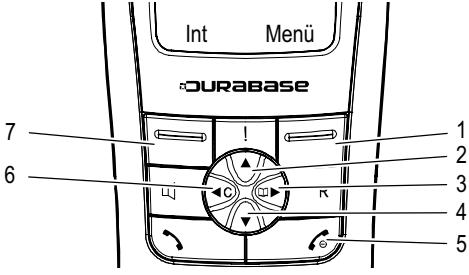
[1] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

Navigationstasten

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste [ ].

☞ Die Softkeytasten (1) und (7) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.



Taste	Im Standby-Modus	Im Menü
1	- öffnet das Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü
2	- öffnet die Anrufliste	- aufwärts bewegen - Ändern von Einstellungen
3	- öffnet das Telefonbuch	- nach rechts bewegen
4		- abwärts bewegen - ändern von Einstellungen
5	- Mobilteil ein-, ausschalten	- Programmier- und Speichervorgänge abbrechen
6		- nach links bewegen - eine Ebene zurück
7	- Interngespräche	- eine Ebene zurück

D

Wie bediene ich mein Telefon?

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. ☞ Seite 19

Menü	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼, ◀ oder ▶	Gewünschtes Untermenü auswählen
Ok	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
Ok	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
⌨	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
Ok oder Spei	Eingaben bestätigen oder speichern
C oder <<	eine Ebene zurück
☎	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen**, erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

📖	Telefonbuch öffnen
Opt	Optionsmenü öffnen
▲ oder ▼	
Neuer Eintrag , Ok	Funktion auswählen und bestätigen
Nummer: ⌨, Ok	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern) und bestätigen
Name: ⌨, Spei	Namen eingeben (max. 15 Stellen) und speichern

D

5 Telefonieren

Anruf annehmen

((✎)), ⌂ oder [↷]	Anruf annehmen

Gespräch beenden

[↶] oder ⌂	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
Lösch	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[↷]	Rufnummer wählen

☞ Sie können auch die Gesprächstaste für 2 Sekunden drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[↷]	Wahlwiederholungsliste öffnen
[▲] oder [▼], [↷]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

[▲]	Anrufliste öffnen
[▲] oder [▼], [↷]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben. ☞ Seite 12 und 23

[📖]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], [↷]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

D

Nummern verketten und übertragen

Die Funktion findet Anwendung bei komplexeren Telefondiensten wie z. B. Telefonbanking, Call by Call oder Calling-Card-Verfahren. Sie können mehrere gespeicherte Nummern nacheinander aus dem Telefonbuch übertragen. Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch können Sie mit manuellen Nummereingaben kombinieren. Sie können während einer Verbindung beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketten und übertragen.

[📖]	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], Ok	Telefonbucheintrag auswählen und Nummer übertragen

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können. Weitere Informationen ☞ Seite 27

MT1: Int, [▲] oder [▼]	
z. B. Mobilteil 2, Ok	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: [↘]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [↗]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: Int, [▲] oder [▼]	
z. B. Mobilteil 2, Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [↘]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [↗]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste [↗] wieder zurückholen.

D

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: Int , ▲ oder ▼	
z. B. Mobilteil 2 , Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : Makel	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: Int , ▲ oder ▼	
z. B. Mobilteil 2 , Ok	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: Konf	Konferenz starten

☞ Sie können auch an dieser Stelle zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln und wieder zur Konferenz zurückschalten.

MT1 / MT2: ☎	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

▲ oder ▼	Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines entgegengenommenen Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

D

Telefonieren

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

[🔈]	Freisprechen einschalten
[🔈]	Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

C	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
C	Mikrofon einschalten

Tastensperre

3 sec [0⊸/#]	Tastensperre einschalten

☞ Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

3 sec [0⊸/#]	Tastensperre ausschalten

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

3 sec [*/🔔]	Tonrufmelodie ausschalten

☞ Die Einstellung des Tonrufes an der Basisstation bleibt unverändert.

3 sec [*/🔔]	Tonrufmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[•))] ((✎))	Suchton starten
[•))] oder [📞]	Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

2 sec [ⓘ] MT ausschalten?	
Ja oder Nein	Bestätigen oder abbrechen
2 sec [ⓘ]	Mobilteil einschalten

D

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 22.

Amtskennziffer

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Diese Amtskennziffer können Sie speichern. Wenn Ihr Telefon diese Amtskennziffer vor einer eingegebenen Rufnummer erkennt, wird **automatisch** nach der Amtskennziffer eine **Wahlpause** eingefügt. Einstellen der Amtskennziffer ☞ Seite 22

Wahlpause manuell eingeben

Sie können nach der Amtskennziffer **manuell** eine **Wahlpause** einfügen, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 sec **0**	Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennziffer wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 22.

D

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Briefkasten-Symbol (**VMWI**[1]) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit einem Symbol sind Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummernanzeige (CLIP[2])

Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn Ihnen diese Funktion zur Verfügung steht, wird die Rufnummer des Anrufers bereits angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Die Rufnummer kann jedoch nicht angezeigt und in der Anrufliste gespeichert werden, wenn der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt hat. Eine entsprechende Meldung im Display weist darauf hin.

D

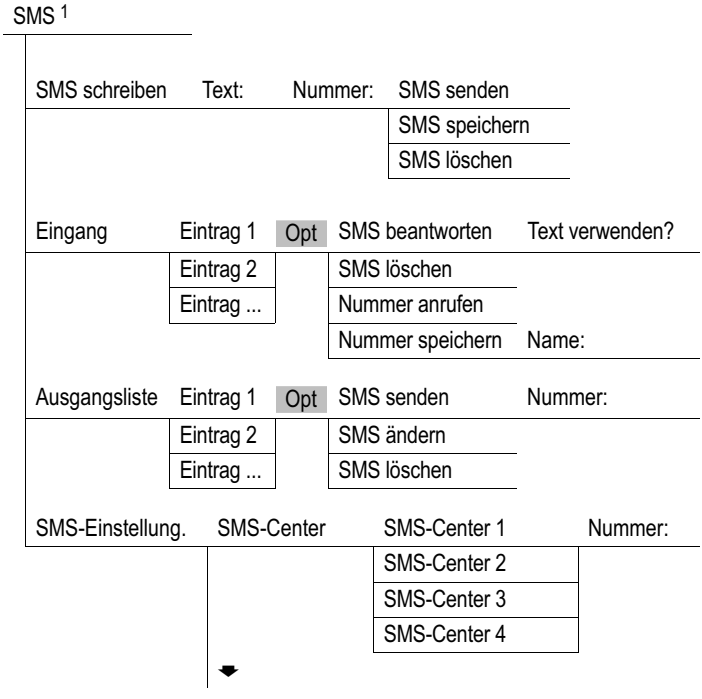
[1] **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkeytaste Menü . Wie Sie sich im Menü bewegen und Eingaben vornehmen, zeigt Ihnen Kapitel 4.



[1] Weitere Informationen zu SMS-Textnachrichten ☞ Seite 25.

D

Menüstruktur

▼	
Sendecent.wählen	Sende-Center 1
	Sende-Center 2
	Sende-Center 3
	Sende-Center 4
SMS-Alarm	Aus
	Ein

Info	Mit der Info-Taste gelangen Sie direkt in dieses Menü.				
Eingang	Anrufbeantworter (-)	(Anzeige nur bei neuen Nachrichten)			
	Anrufliste (-)	(Anzeige nur bei neue Anrufen)			
	SMS (-)	(Anzeige nur bei neuen SMS)			
SMS	☞ Seite 19				
Anrufliste	☞ Seite 23				
Info Dienste	Eintrag 1	Opt	Eintrag ändern	Nummer:	Name:
	Eintrag ...		Eintrag löschen	Löschen?	

Display		
Hintergrund	Hintergrund 1	(Hintergrundbild im Standby)
	Hintergrund 2	
	Hintergrund 3	
	Hintergrund 4	
	Hintergrund Aus	
Mobilteil-Name	Name:	
Display-Kontrast	Kontrast 1 - 8	
Farb-Schema	Blau / Rosa	
	Grün / Gelb	
	Violett / Braun	

D

Töne

- Tonruf
  - Ruf-Lautst.
    - Aus
    - Ruf-Lautst. 1 - 5
    - Ruf-Lautst. ^ [1]
  - Ruf-Melodie
    - Ruf-Melodie 1 - 15
- Warntöne
  - Tastenton
    - Aus
    - Ein
  - Akku-Warnton
    - Aus
    - Ein
  - Reichweite!
    - Aus
    - Ein

Einstellungen

- MT-Einstellungen
  - Direktruf
    - PIN eingeben [2] ➧
    - ➧ Direktruf ein
      - Nummer:
    - Direktruf aus
  - Basis-Auswahl
    - Basis A
    - Basis ...
  - Direktannahme
    - Aus
    - Ein
  - Notruf-Nr. ➧
    - ➧ Notruf-Nr. 1
      - Nummer:
    - Notruf-Nr. ...
  - Rücksetzen
    - Rücksetzen?
  - Sprache
    - Deutsch
    - Français / Italiano
- ➧

[1] Bei dieser Einstellung nimmt die Lautstärke bei jedem weiteren Tonruf zu.

[2] Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

D

Menüstruktur

Basis-Einstellg.	Tonruf	Ruf-Lautst.	Aus
			Ruf-Lautst. 1 -5
		Ruf-Melodie	Ruf-Melodie 1 - 5
	Wahlverfahren	Tonwahl(DTMF)	
		Impulswahl	
	Amtskennziffer	Nummer:	
	PIN ändern [1]	Alte PIN:	Neue PIN: ➧
		➧	PIN wiederholen
	Rücksetzen	Rücksetzen?	PIN eingeben
Datum / Zeit	Datum:	Zeit:	
Flash-Zeit	Flash 1 - 8		
MT anmelden	Basis A * [2]	PIN eingeben	Suche Basis!
	Basis B		
	Basis C		
	Basis D		
MT abmelden	PIN eingeben	Mobilteil 1	MT abmelden?
		Mobilteil ...	

D

[1] Der PIN-Code ist werkseitig auf “0000” eingestellt.

[2] Es stehen Ihnen zur Anmeldung von Basisstationen 4 Speicherplätze zur Verfügung. Speicherplätze die mit einem Stern gekennzeichnet sind, wurden bereits belegt. Wird ein belegter Speicherplatz zur Anmeldung verwendet, wird die alte Registrierung auf diesem Speicherplatz überschrieben.

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste [📖].

Telefonbuch				
Eintrag 1	Opt	Neuer Eintrag	Nummer:	Name: [1]
Eintrag 2		Eintrag ändern	Nummer:	Name: [1]
Eintrag ...		Eintrag löschen	Löschen?	
		Alle löschen	Löschen?	

Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie durch Drücken der Taste [?👤].

Anrufliste [2]			
Eintrag 1	Opt	Eintrag löschen	Löschen?
Eintrag 2		Liste löschen	Löschen?
Eintrag ...		Details	
		Nummer speichern	Name: [1]

[1] Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Sterntaste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahleneingabe umschalten

[2] Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**[3]) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen über die Rufnummernanzeige ☞ Seite 18.

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

8 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme (Direktannahme)

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Direktannahme einstellen ☞ Seite 21.

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Wahlverfahren einstellen ☞ Seite 22.

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

2 sec [*]	Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Direktruf

Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste (außer Softkeytaste Opt) automatisch angerufen wird. Direktruf aktivieren ☞ Seite 21.

Opt , [▲] oder [▼]	
Direktruf aus , Ok	Direktruf deaktivieren

Notrufnummern

Sie können in Ihrem Mobilteil 4 Notrufnummern speichern. Diese Notrufnummern können trotz eingeschalteter Tastensperre gewählt werden. Notrufnummern speichern ☞ Seite 21.

D

9 SMS

SMS Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal **CLIP**[1] verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet ist. Um den **SMS**[2]-Dienst zu nutzen, muss dieser bei Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden.

- Nicht von jeder Nebenstellenanlage können SMS versandt werden.

☞ Wenn Sie von einer Nebenstellenanlage SMS versenden möchten, speichern Sie vor den Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil die Amtskennziffer Ihrer Nebenstellenanlage ein.

- Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.
- Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.
- Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.
- Nicht alle Festnetzbetreiber können die SMS von anderen Netzbetreibern empfangen, dadurch kann es zu Telefonanrufen mit Fehlermeldungen kommen.
- Die Kostenberechnung erfolgt über Ihren Netzbetreiber.

SMS Service Center

Die Verteilung von SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. Wenn Sie SMS-Textnachrichten versenden möchten, müssen Sie eine Service Center Nummer in Ihrem Mobilteil einprogrammieren ☞ Seite 19. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Service Center Nummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.

☞ Ihr Telefon ist zum Versenden von SMS-Textnachrichten vorbereitet. Es sind bereits Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil einprogrammiert. Aktivieren Sie das gewünschte Service Center im SMS Menü. ☞ Seite 20

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

Service Center 1	Service Center 2
Swisscom: 0622100000	Cablecom: 0435375370
Service Center 3	**Service Center 4**
Leer	Leer

Text eingeben

Zur Eingabe von Text sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.

0 , 1 oder #	Sonderzeichen eingeben
*	Zwischen Groß- und Kleinschreibung oder Zahleneingabe umschalten
Lösch	Letzte Stelle löschen
2 sec Lösch	Alles Löschen

SMS Hinweissignal (Alarm)

Wenn Sie neue SMS Textnachrichten empfangen haben, werden Sie mit einem Hinweissignal darauf aufmerksam gemacht. Dieses Signal können Sie aus- und einschalten. Hinweissignal aus- einschalten ☞ Seite 20.

D

10 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**[1] Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich, DURABASE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 5 Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

10 sec [•)))], ((( )))	Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an ☞ Seite 22. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 22.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

☞ Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint dann die Meldung “Suche Basis!“.

Abmelden von Mobilteilen ☞ Seite 22.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedene Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

Setzen Sie weitere Basisstationen in den Registriermodus. Melden Sie das Mobilteil an ☞ Seite 22. Über das Menü “Basis-Auswahl“ wählen Sie die Basisstation, über die Sie telefonieren möchten ☞ Seite 21.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

D

11 Falls es Probleme gibt

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen oder Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 22
Kein Telefon-gespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Tele-fonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ Seite 22
Verbindung abge-hackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System re-agiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ☞ Seite 30 - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steck-dose. - Entfernen Sie kurzzeitig die Akkus aus dem Mobil-teil.

D

Fragen	Antworten
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 16 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

12 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT-GAP**[1]
Stromversorgung	Eingang: 220/230V, 50Hz Ausgang: 6V, 400mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Werkseinstellungen

Mobilteil

Werkseinstellungen wiederherstellen ☞ Seite 21

Sprache:	Deutsch	Notrufnummer 1:	Leer
Tonrufmelodie:	6	Notrufnummer 2:	Leer

D

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Tonruflautstärke:	5	Notrufnummer 3:	Leer
Hörerlautstärke:	3	Notrufnummer 4:	Leer
Freisprechlautstärke:	3	Tastenton:	Ein
Telefonbuch:	Leer	MT-Name:	DK300
Anrufliste:	Leer	SMS:	Leer
Wahlwiederholung:	Leer	SMS Hinweissignal:	Ein
Babycall:	Aus/Leer	Direktannahme:	Ein
Amtskennzahl:	Leer	Displaykontrast:	4
Tastensperre:	Aus	Menüfarbe:	Blau
Akkuwarnton:	Ein	Tastenbeleuchtung:	Ein
Reichweitenwarnton:	Ein	Hintergrundbild:	Himmel

Basisstation

Werkseinstellungen wiederherstellen ☞ Seite 22

Tonrufmelodie:	1	Flash-Zeit:	100 ms
Tonruflautstärke:	5	Wahlverfahren:	Tonwahl
VIP-Telefonbuch:	Leer	PIN:	0000

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die komplette Konformitätserklärung finden Sie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

D

13 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

DURABASE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr DURABASE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

14 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden von Mobilteilen, 27
Akkuladezustand, 7
Akkus aufladen, 7
Akkus einlegen, 7
Amtskennziffer, 17
Anmelden von Mobilteilen, 27
Anruf annehmen, 13
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 18
Anrufen, 13
Automatische Gesprächsannahme, 24

B

Basisstation anschließen, 6
Bedienelemente, 8
Besondere Funktionen, 24

D

Darstellungen, 9
Direktannahme, 24
Direktruf, 24

E

Eingegangene Anrufe zurückrufen, 13
Erweitern des Telefonsystems, 27
Externe Gespräche intern weiterleiten, 14

F

Falls es Probleme gibt, 28
Fehlerbehebung, 28
Flash-Zeit, 22
Fragen und Antworten, 28
Freisprechen, 16

G

Garantie, 32
Gespräch beenden, 13
Gesprächsdauer, 15

H

Hauptmenü, 19
Hörerlautstärke, 15

I

Impulswahl, 22
Intern Telefonieren, 14
Interne Gesprache führen, 14

K

Konferenzgespräche führen, 15
Konformitätserklärung, 31

M

Makeln, 15
Mehrere Basisstationen, 27
Mehrere Mobilteile, 27
Menüstruktur, 19
Mikrofon stummschalten, 16
Mobilteil aus- und einschalten, 16
Mobilteil suchen, 16

N

Navigationstasten, 11
Nebenstellenanlagen, 17
Notrufnummern, 24
Nummern verketten und übertragen, 14

P

Paging, 16
Pflegehinweise, 32

R

R-Taste an Nebenstellenanlagen, 17
R-Taste und Zusatzdienste, 17
Rücksprache, 15
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 13
Rufnummernanzeige, 18

S

Schreibweisen, 9
Sicherheitshinweise, 4
SMS Alarm, 26
SMS Hinweissignal, 26
SMS Service Center, 25
SMS Vorraussetzungen, 25
Symbole im Display, 9

T

Tastensperre, 16
Technische Daten, 30
Telefon in Betrieb nehmen, 6
Telefonbuch, 23
Telefonbucheinträge erstellen, 12
Telefonieren, 13
Temporäre Tonwahl, 24
Text eingeben, 26
Tonrufmelodie, 16
Tonwahl (DTMF), 22

V

Verpackungsinhalt, 6
VMWI, 18

W

Wahlpause automatisch, 17
Wahlpause manuell eingeben, 17
Wahlverfahren, 22, 24
Wahlwiederholung, 13
Werkseinstellungen, 30
Wie bediene ich mein Telefon?, 9

Z

Zusatzdienste, 17

Table des matières

1 Consignes de sécurité 36
2 Mettre le téléphone en service 38
3 Eléments de manipulation 40
4 Comment me servir du téléphone 41
5 Téléphoner 45
6 Installations à postes suppl. / Services suppl. 49
7 Structure du menu 51
8 Fonctions spéciales 56
9 SMS 57
10 Élargissement du système téléphonique 59
11 En cas de problèmes 60
12 Caractéristiques techniques 62
13 Remarques d’entretien / Garantie 64
14 Index 65

F

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

Lieu d'installation

Evitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct.

N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

Bloc secteur

Attention : N'utilisez que le bloc d'alimentation fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détruire votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

Piles rechargeables

Attention : Ne jetez pas les piles dans le feu ou ne les plongez pas dans l'eau.

Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

Appareils médicaux

Attention : N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Une influence ne peut pas être totalement exclue.

DECT[1]- Les téléphones DECT peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

F

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard pour téléphones sans fil.

Elimination

Si votre appareil ne sert plus, veuillez l'apporter au centre de collecte de l'organisme d'élimination des déchets de votre commune (par ex. centre de recyclage). Le symbole ci-après signifie que l'appareil usagé ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères, mais séparément.
D'après la loi relative aux appareils électriques et électroniques, les propriétaires d'appareils usagés sont tenus de mettre tous les **appareils électriques et électroniques** usagés dans un collecteur séparé.

Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collecte qui tiennent à votre disposition les collecteurs appropriés correspondants. **Les fournitures d'emballage** sont à éliminer conformément au règlement local.

2 Mettre le téléphone en service

Remarques concernant la sécurité

Attention : Avant de mettre votre appareil en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

Vérifier le contenu de l'emballage

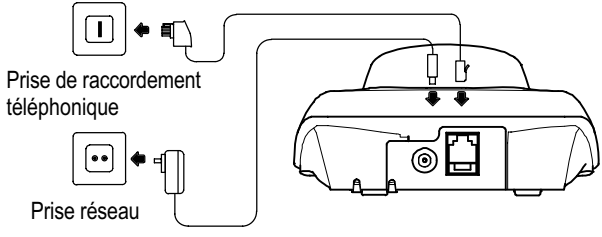
Les éléments suivants font partie de la livraison :

- une base avec bloc d'alimentation
- un combiné
- un câble de raccordement téléphonique
- deux piles rechargeables
- un mode d'emploi

Raccordement de la base

Attention : Posez la base à une distance minimum d'un mètre par rapport aux autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions.

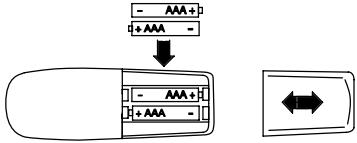
Raccordez la base tel que décrit sur le croquis. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation6V, 400mA fourni avec l'appareil ainsi que le câble de raccordement téléphonique ci-joint.



F

Pose des piles rechargeables

Introduisez les piles dans le compartiment prévu à cet effet. N'utilisez que des piles rechargeables de type AAA Ni-MH 1,2 V. Observez une polarisation correcte ! Fermez le compartiment à piles.



Chargement des piles rechargeables

Lors de la première mise en service, placez le combiné pendant au moins 16 heures sur sa base / chargeur. Si vous l'avez correctement placé sur sa base / chargeur, un signal indicateur se fait entendre. Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et inoffensif. Ne chargez pas le combiné avec des chargeurs d'un autre fabricant.

Le niveau actuel **de chargement des piles** est affiché sur l'écran :

Plein Moyen Faible Vide

Régler l'heure et la date de votre combiné

Vous réglez la date et l'heure via le menu. La page 54 vous donnera la position dans le menu.

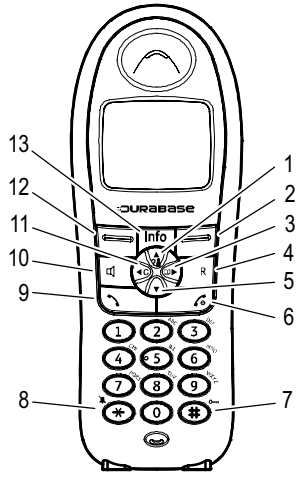
Installations à postes supplémentaires

La page 49 vous donnera de plus amples informations au cas où vous désireriez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires.

3 Eléments de manipulation

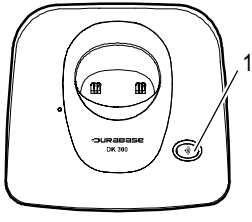
Combiné

1 Vers le haut / Liste d'appels
2 Touche softkey droite
3 Répertoire
4 Touche R (Flash)
5 Vers le bas
6 Raccrocher / Combiné marche/arrêt
7 Touche dièse / Verrouillage du clavier
8 Désactiver la sonnerie / Numérotation par tonalité temporaire
9 Décrocher
10 Mode mains-libres
11 Retour/ Mettre le microphone sur silencieux
12 Touche softkey gauche
13 Touche de menu " Info"



Base

1 Chercher un combiné (paging)



F

Les touches sont représentées dans ce mode d'emploi par un contour uniforme. Les symboles de votre téléphone peuvent présenter des différences par rapport à ceux représentés ici.

4 Comment me servir du téléphone

Représentations et notations

	Saisir des chiffres ou des lettres
*	Appuyer brièvement sur la touche représentée
2 sec *	Appuyer 2 secondes sur la touche représentée
	Le combiné sonne
	La base sonne
	Retirer le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
Deutsch ou	Texte ou icônes sur l'écran
OK	Appuyer sur la touche softkey ☞ page43

Symboles à l'écran

Ecran	Description
	Permanent : La liaison avec la base est bonne. Signaux sonores d'avertissement: La communication est interrompue. Supprimé de l'écran: La communication est interrompue. Rapprochez-vous de la base.
	Le mode mains-libres est activé. ☞ page 48
	Permanent : Vous téléphonez. Clignotant : Le téléphone sonne. ☞ page 45
	La sonnerie d'appel est désactivée. ☞ page 48

F

Ecran	Description
	Le microphone est réglé sur silencieux. ☞ page 48
et Verrouillage	Le verrouillage du clavier est activé. ☞ page 48
	Permanent : Affichage de la capacité des piles. Continu: Les piles rechargeables sont en train d'être chargées. ☞ page 39
DK300	Nom du combiné ☞ page 59
1	Numéro d'appel interne du combiné ☞ page 59
01.12 13:26	Affichage de la date et de l'heure ☞ page 54
et Nouveaux appels	Nouveaux appels dans la liste d'appels. ☞ page 55 et 50 De plus, une DEL rouge clignote derrière la Info Info.
et Nouveau SMS	Vous avez un nouveau **SMS**[1]. ☞ page 51 et 57
	Répondeur dans le réseau téléphonique. **VMWI**[2] - Service optionnel de votre opérateur ☞ page 50

F

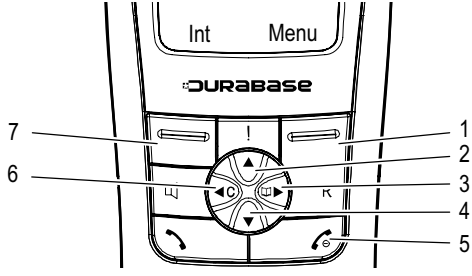
[1] **SMS : S**hort **M**essage **Service**

[2] **VMWI : V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

Touches de navigation

Toutes les descriptions de ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode d'attente. Vous obtenez ce mode en appuyant sur la touche [ ].

> ☞ Les touches softkey (1) et (7) sont occupées par différentes fonctions dans les différents menus. Dans ce mode d'emploi, elles sont toujours dénommées selon les textes inscrits ci-dessus à l'écran.



Touche	En mode de veille	Dans le menu
1	- ouvre le menu principal	- ouvre le menu affiché
2	- ouvre la liste d'appels	- se déplacer vers le haut - modifier les paramétrages
3	- ouvre le répertoire	- se déplacer vers la droite
4		- se déplacer vers le bas - modifier les paramétrages
5	- brancher, débrancher le combiné	- interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde
6		- se déplacer vers la gauche - reculer d'une position
7	- communications internes	- reculer d'une position

F

Navigation dans le menu

Vous pouvez accéder à toutes les fonctions via différents menus. La structure du menu vous indique le chemin à prendre jusqu'à la fonction désirée. ☞ page 51

Menu	Ouvrir le menu principal
▲ ou ▼, ◄ ou ►	sélectionner le sous-menu désiré
OK	Ouvrir le sous-menu
▲ ou ▼	Sélectionner la fonction désirée
OK	Ouvrir la fonction
▲ ou ▼	Sélectionner le réglage désiré
⌨	Saisir des chiffres ou des lettres via le pavé numérique.
OK ou Enreg	Confirmer les saisies ou enregistrer
C ou <<	Reculer d'une position
☎	Interrompre les opérations de programmation et de sauvegarde et retourner en mode de veille

☞ Chaque opération est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 30 secondes.

Créer des enregistrements dans le répertoire- Exemple

L'exemple **Créer des enregistrements dans le répertoire** vous explique comment naviguer dans les menus et effectuer des entrées. Pour tous les réglages, procédez comme dans cet exemple.

📖	Ouvrir le répertoire
Opt	Ouvrir le menu options
▲ ou ▼	
Nouvelle entrée , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
Numéro: ⌨, OK	Entrer le numéro d'appel (max. 24 chiffres) et confirmer
Nom: ⌨, Enreg	Entrer le nom (max. 15 lettres) et enregistrer

F

5 Téléphoner

Prendre l'appel

((✎)), ⌂ ou [↷]	Prendre l'appel

Terminer la communication

[↶] ou ⌂	Terminer la communication

Appeler

⌨	Composer le numéro d'appel (max. 24 chiffres)
Eff	Si la saisie est erronée, effacer le dernier chiffre
[↷]	Composer le numéro

☞ Vous pouvez également appuyer pendant 2 secondes sur la touche de communication et vous obtenez ainsi la tonalité. Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. La correction individuelle des chiffres du numéro d'appel n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

Touche de répétition automatique des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les 20 derniers numéros composés dans une liste de répétition automatique des derniers numéros.

[↷]	Ouvrir la liste de répétition automatique des derniers numéros
[▲] ou [▼], [↷]	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Rappel des appels entrés

Votre téléphone enregistre les 30 appels manqués dans une liste d'appels.

[▲]	Ouvrir la liste d'appels
[▲] ou [▼], [↷]	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Composition de numéros du répertoire

Vous devez avoir enregistré des numéros d'appel dans le répertoire.
☞ page 44 et 55

[📖]	Ouvrir le répertoire
[▲] ou [▼], [↷]	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

F

Enchaînement et transmission de numéros

La fonction de numérotation en chaîne est employée dans le cas de services de télécommunication plus complexes comme par ex. la banque par téléphone, l'appel par appel ou l'emploi de la carte pastel. Vous pouvez transférer les uns après les autres de votre répertoire plusieurs numéros enregistrés. Vous pouvez combiner des transmissions de numéros de votre répertoire avec des entrées de numéros à la main. Pendant une communication, vous pouvez numéroter en chaîne autant d'enregistrements de votre répertoire que vous désirez et les transférer.

[📖]	Ouvrir le répertoire
[▲] ou [▼], OK	Sélectionner l'enregistrement du répertoire et transférer le numéro

Téléphoner en interne

Téléphoner en interne

Vous devez avoir déclaré deux ou plusieurs combinés (MT1, MT2, ...) sur votre base afin de pouvoir téléphoner en interne gratuitement. Autres informations ☞ page 59

MT1: Int, [▲] ou [▼] z. B. Combiné 2, OK	Composer des numéros du combiné désiré
MT2: [↪]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1 / MT2: [✆]	Terminer la communication interne

Transférer des communications externes à des internes

MT1: Int, [▲] ou [▼] z. B. Combiné 2, OK	Composer des numéros internes pendant la communication externe.
MT2: [↪]	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1: [✆]	Transférer la communication

☞ Si le combiné ne prend pas l'appel, vous pouvez reprendre l'appel externe en appuyant sur la touche [✆].

F

Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, sélectionner un autre combiné pour intercommuniquer. Le correspondant externe est maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez changer de correspondant autant de fois que vous le désirez.

MT1: Int , ▲ ou ▼	
z. B. Combiné 2 , OK	Composer des numéros internes pendant la communication externe.
MT2: ↩	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1: VetV	Changer de correspondant

Mener des conférences téléphoniques

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence.

MT1: Int , ▲ ou ▼	
z. B. Combiné 2 , OK	Composer des numéros internes pendant la communication externe.
MT2: ↩	Prendre la communication en interne sur l'autre combiné
MT1: Conf	Commencer la conférence

☞ À cet endroit, vous pouvez passer d'un correspondant à un autre et recommuter sur la conférence.

MT1 / MT2: ☎	La conférence se termine quand un correspondant interne raccroche

Régler le volume sonore de l'écouteur

Vous disposez de 5 niveaux pour régler le volume pendant une communication.

▲ ou ▼	Sélectionner le volume sonore désiré

Affichage de la durée de la communication

Pendant une communication, sa durée est affichée en heures, minutes et secondes.

F

Mode mains-libres

Utilisez cette fonction pour entendre le correspondant par l'intermédiaire du haut-parleur.

[🔈]	Activer le mode mains-libres
[🔈]	Débrancher le mode mains-libres

Débranchement du microphone du combiné

Pendant une communication, vous pouvez activer et désactiver le microphone du combiné.

[C]	Désactiver le microphone (mettre sur silencieux)
[C]	Activer le microphone

Verrouillage du clavier

3 sec [0→/#]	Activer le verrouillage du clavier

☞ Lorsque le verrouillage du clavier est activé, vous pouvez comme d'habitude réceptionner des appels entrants.

3 sec [0→/#]	Désactiver le verrouillage du clavier

Mélodie de sonnerie d'appel du combiné

Vous pouvez désactiver la mélodie de sonnerie d'appel du combiné.

3 sec [*/🔔]	Désactiver la mélodie de sonnerie d'appel

☞ Le réglage de la sonnerie d'appel sur la base reste inchangé.

3 sec [*/🔔]	Activer la mélodie de sonnerie d'appel

Chercher le combiné (Paging)

Si vous avez perdu votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à un son de recherche.

[•)))] ((✎))	Démarrer le son de recherche
[•)))] ou [📞]	Terminer le son de recherche

F

Branchement et débranchement du combiné

Vous pouvez débrancher le combiné pour épargner les piles rechargeables.

2 sec [⏻] Déconnect. comb?	
Oui ou Non	Confirmer ou annuler
2 sec [⏻]	Brancher le combiné

6 Installations à postes suppl. / Services suppl.

Touche R sur les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez, par l'intermédiaire de la touche **R**, tirer profit des fonctions comme par ex. le transfert d'appels et le rappel automatique. Veuillez lire dans le mode d'emploi de votre installation à postes supplémentaires quel temps de flash vous devez régler pour l'utilisation de ces fonctions. Votre revendeur, auprès duquel vous avez acheté l'installation, vous informera si votre téléphone fonctionne parfaitement sur ce genre d'installation. Réglage du temps de flash ☞ Page 54.

Chiffre de la ligne principale

Avec les installations à postes supplémentaires, vous devez composer un numéro déterminé pour obtenir une tonalité de la ligne principale. Vous pouvez enregistrer le chiffre de la ligne principale. Si votre téléphone reconnaît ce chiffre de la ligne principale avant un numéro entré, **une pause sera automatiquement** introduite après le chiffre de la ligne principale. Réglage du chiffre de la ligne principale ☞ page 54

Entrer manuellement la pause de numérotation

Après le chiffre de la ligne principale, vous pouvez **manuellement** insérer **une pause de numérotation** afin de pouvoir continuer à composer un numéro dans avoir besoin d'attendre la tonalité.

2 sec	0	Insérer une pause de numérotation

Après le chiffre de la ligne principale, votre téléphone attend 3 secondes avant de compser le numéro d'appel.

☞ La pause peut également être enregistrée lors de la saisie de numéros d'appel dans le répertoire.

Touche R et services supplémentaires

Votre téléphone supporte des services supplémentaires de votre opérateur, comme par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance et la conférence. Vous pouvez utiliser ces services supplémentaires par l'intermédiaire de la **touche R**. Demandez à votre opérateur quel temps de flash vous devez régler pour utiliser ces services supplémentaires. Contactez votre opérateur pour déconnecter les services supplémentaires. Réglage du temps de flash ☞ Page 54.

F

Répondeur dans le réseau téléphonique

Si votre opérateur met à votre disposition un répondeur dans le réseau téléphonique, un icône représentant une boîte aux lettres (**VMWI**[1]) vous informera des nouveaux messages. Le répondeur et l'information vous indiquant l'arrivée de nouveaux message par un symbole sont des services optionnels de sa part. Vous ne pouvez disposer de ces fonctions que si ce dernier supporte ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Affichage du numéro d'appel (CLIP[2])

L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations.

Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, le numéro du correspondant vous sera affiché dès que le téléphone sonne. Cependant, le numéro ne peut être affiché et enregistré dans la liste d'appels si le correspondant a bloqué la transmission de son numéro. Un message correspondant sur l'écran vous en informe.

F

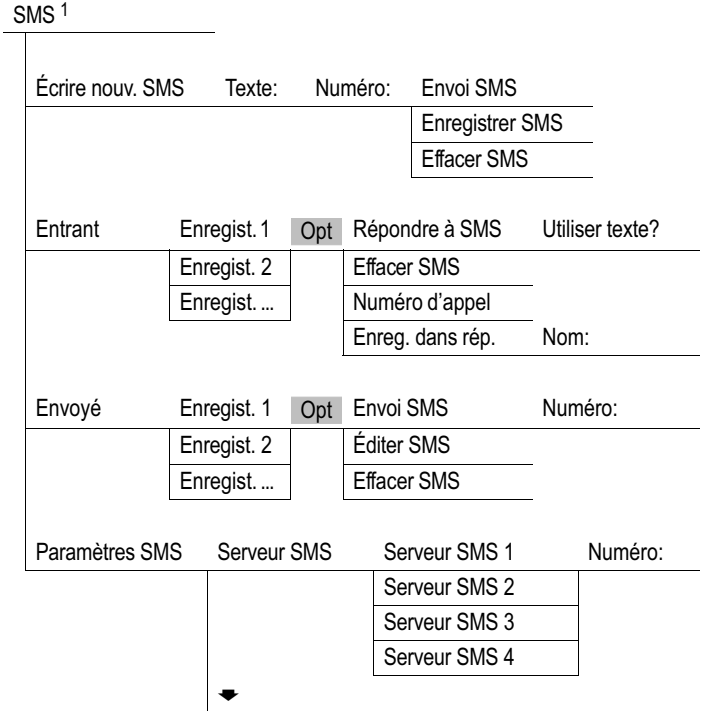
[1] **VMWI** : **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

[2] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

7 Structure du menu

Menu principal

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche softkey Menu . Le chapitre 4 vous indique comment vous vous déplacez dans le menu et effectuez des entrées.



F

[1] D'autres informations relatives aux messages écrits SMS ☞ page 57.

▼	
Sél. serv.envoi	Serveur SMS 1
	Serveur SMS 2
	Serveur SMS 3
	Serveur SMS 4
Alerte SMS	Désactivé
	Activé

Info	Avec la touche Info, vous accédez directement dans ce menu.				
Entrant	Répondeur (-)	(uniquement lors de nouvaux messages)			
	Liste d'app. (-)	(uniquement lors de nouveaux appels)			
	SMS (-)	(uniquement lors de nouveaux SMS)			
SMS	☞ Page 51				
Liste d'app.	☞ Page 55				
Rép. partagé	Enregist. 1	Opt	Éditer entrée	Numéro:	Nom:
	Enregist. ...		Effacer entrée	Effacé?	

Écran		
Fond d'écran	Fond d'écran 1	(Fond d'écran en veille)
	Fond d'écran 2	
	Fond d'écran 3	
	Fond d'écran 4	
	Fond d'écran Désactivé	
Nom combiné	Nom:	
Contraste écran	Volume 1 - 8	
Écran couleur	Bleu / Rose	
	Vert / Jaune	
	Rouge / Brun	

F

Sons

Sonnerie	Vol. sonnerie	Désactivé
		Vol. sonnerie 1 - 5
		Vol. sonnerie ^ [1]
	Mélodie sonn	Mélodie sonn 1 - 15
Bips alerte	Bips touche	Désactivé
		Activé
	Accu faible	Désactivé
		Activé
	Hors portée	Désactivé
		Activé

Paramètres

Sélection comb.	Appel direct	Entrer PIN: [2] ➧	
	➧ Appel direct On	Numéro:	
	Appel direct Off		
	Sélection base	Base A	
		Base ...	
	Rép.auto. On/Off	Désactivé	
		Activé	
	No. d'urgence ➧		
	➧ No. d'urgence 1	Numéro:	
	No. d'urgence ...		
	Remise à zéro	Remise à zéro?	
	Langue	Deutsch	
		Français / Italiano	

➧

[1] Avec ce réglage, le volume augmente avec chaque sonnerie.

[2] Le code PIN est réglé en usine sur “0000”.

F

Structure du menu

Sélection base	Sonnerie	Vol. sonnerie	Désactivé
			Vol. sonnerie 1 -5
		Mélodie sonn	Mélodie sonn 1 - 5
	Mode numérotat.	Fréquence voc.	
		Impulsions	
	Indicatif réseau	Numéro:	
	Modifier PIN [1]	Ancien PIN:	Nouveau PIN: ➧
		➧	Répéter PIN:
	Remise à zéro	Remise à zéro?	Entrer PIN:
Date/Heure	Date:	Temps:	
Temps Flash	Flash 1 - 8		
Déclarer combiné	Base A * [2]	Entrer PIN:	Recherche comb.!
	Base B		
	Base C		
	Base D		
Supprim. combiné	Entrer PIN:	Combiné 1	Déconn. combiné?
		Combiné ...	

F

[1] Le code PIN est réglé en usine sur “0000”.

[2] Lorsque vous déclarez des bases, 4 places de mémoire sont à votre disopsition. Les places de mémoire marquées par une étoile ont déjà été occupées. Si vous utilisez une place de mémoire pour vous déclarer, l’ancien enregistrement est écrasé sur cette place.

Répertoire

Vous accédez au répertoire en appuyant sur la touche [📖].

Répertoire				
Enregist. 1	Opt	Nouvelle entrée	Numéro:	Nom: [1]
Enregist. 2		Éditer entrée	Numéro:	Nom: [1]
Enregist. ...		Effacer entrée	Effacé?	
		Effacer toutes	Effacé?	

Liste d'appels

Vous accederez à la liste d'appelsen appuyant sur la touche [?👤].

Liste d'app. [2]			
Enregist. 1	Opt	Effacer entrée	Effacé?
Enregist. 2		Effacer listes	Effacé?
Enregist. ...		Détails	
		Enreg. dans rép.	Nom: [1]

[1] Des lettres sont inscrites sur les touches de chiffres. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles. La touche étoile vous pemet de passer de l'écriture majuscule à l'écriture minuscule

[2] L' affichage du numéro d'appel (**CLIP**[3]) est nécessaire pour l'affichage et la sauvegarde de numéros d'appel dans les listes des appels. L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre opérateur. Veuillez lui demander de plus amples informations. Vous trouverez d'autres informations sur l'affichage du numéro d'appel ☞ page 50.

[3] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

8 Fonctions spéciales

Prise de communiction automatique (Prise directe)

Si vous avez activé la fonction, l'appel sera automatiquement réceptionné quand vous prendrez le combiné de la base. Régler la prise directe ☞ page 53.

Système de numérotation

Vous pouvez faire fonctionner votre téléphone aussi bien sur les raccordements analogiques (numérotation par impulsions/DC) que sur les nouveaux raccordements numériques (numérotation par tonalité/FV) Régler le système de numérotation ☞ page 54.

Numérotation temporaire par tonalité

Si vous ne pouvez utiliser votre téléphone qu'avec la numérotation par impulsions, vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (par ex. : consultation d'un répondeur dans le réseau téléphonique). Vous pouvez passer à la numérotation par tonalité pendant que vous passez une communication.

2 sec [*]	Appuyer dessus pendant la communication

Quand la communication est terminée, la numérotation par impulsions est automatiquement rétablie.

Appel direct

Cette fonction vous permet d'enregistrer un numéro déterminé qui, en actionnant une touche quelconque (sauf la touche softkey Opt) sera appelé automatiquement. Activer l'appel direct ☞ page 53.

Opt , [▲] ou [▼]	
Appel direct Off , OK	Désactiver l'appel direct

Numéros d'appel d'urgence

Dans votre combiné, vous pouvez enregistrer 4 numéros d'appel d'urgence. Vous pouvez les appeler même si votre clavier est verrouillé. Enregistrer des numéros d'appel d'urgence ☞ page 53.

F

9 SMS

Conditions pour les SMS

Votre raccordement téléphonique doit disposer du critère de performance **CLIP**[1]. Assurez vous auprès de votre opérateur que ce service est bien activé sur votre raccordement téléphonique. Pour utiliser le service SMS [2], celui-ci doit être activé auprès de votre de votre exploitant de réseau.

- Des SMS ne peuvent pas être envoyés à partir de chaque installation à postes supplémentaires.

☞ Si vous désirez envoyer un SMS à partir d'une installation à postes supplémentaires, enregistrez dans votre combiné le chiffre de la ligne principale de votre installation à postes supplémentaires avant le numéro de centre de service.

- Les envois SMS ne sont pas encore possibles avec les connexions d'appel par appel.
- Les envois de messages SMS sont payants.
- Si le récepteur n'utilise pas de service SMS sur son réseau fixe ou si son téléphone ne peut simplement pas recevoir de SMS, le SMS sera automatiquement livré sous forme de message vocal.
- Tous les exploitants de réseau fixe ne peuvent pas recevoir d'SMS provenant d'autres exploitants de réseau. Cela a pour effet que certains appels téléphoniques comportent des messages d'erreur.
- Le calcul des frais est effectué par votre opérateur.

Centre de services SMS

La distribution de messages SMS se fait par un centre de services ou centre serveur. Si vous désirez envoyer des messages écrits SMS, vous devez programmer un numéro de centre de services dans votre combiné ☞ page 51. Veuillez demander au fournisseur de votre choix le centre de services nécessaire et la façon de procéder pour activer le service SMS.

☞ Votre téléphone est prêt à envoyer des messages écrits SMS. Des numéros de centres de services sont déjà programmés dans votre combiné. Activez le centre de services désiré dans le menu SMS. ☞ Page 52

F

[1] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **SMS : S**hort **M**essage **S**ervice

Centre de services 1	Centre de services 2
Swisscom : 0622100000	Cablecom: 0435375370

Centre de services 3	Centre de services 4
Vide	Vide

Saisie de texte

Pour permettre la saisie de textes, des lettres sont inscrites sur les touches chiffrées. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez saisir des lettres, des chiffres et des symboles.

0 , 1 ou #	Entrer les caractères spéciaux
*	Passer entre écriture majuscule et minuscule ou entrée chiffrée
Eff	Effacer la dernière position
2 sec Eff	Effacer tout

Signal indicateur SMS (Alarm)

Quand vous avec reçu de nouveaux SMS, un signal indicateur vous en informe. Vous pouvez l'activer ou le désactiver. Activer et désactiver le signal indicateur ☞ page 52.

10 Élargissement du système téléphonique

Via le **GAP**[1]**répondant à la norme internationale** la compatibilité de combinés et de bases de différents fabricants est réglée de façon standard. Ainsi est-il possible d'intégrer des appareils DURABASE et des appareils d'autres fabricants conjointement dans un système téléphonique. Il est toutefois possible que certaines fonctions ne soient plus disponibles.

Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer au total 5 combinés sur votre base.

Déclarer des combinés

Avant de déclarer un combiné, vous devez placer la base en mode d'enregistrement.

10 sec [•)))], ((( )))	Démarrer le mode d'enregistrement

Déclarez maintenant le combiné ☞ page 54. Pour cela, utilisez le code PIN actuellement paramétré ☞ page 54.

Un numéro d'appel interne est attribué automatiquement au combiné après la déclaration. Ce numéro d'appel interne est affiché à l'écran.

☞ Pour déclarer des combinés d'autres fabricants, veuillez lire leurs modes d'emploi.

Annuler des combinés

☞ Ce combiné peut annuler soi-même ou d'autres combinés déclarés sur cette base. Sur l'écran du combiné annulé apparaît le message "Pas de base!".

Annulation de combinés ☞ page 54.

Plusieurs bases

Vous pouvez élargir la portée de votre combiiné si vous le déclarez simultanément à plusieurs bases. Vous pouvez le déclarer simultanément à 4 bases différentes. Chaque base a besoin d'une prise téléphonique individuelle. Ces raccordements peuvent porter le même numéro d'appel ou bien des numéros différents.

Placez d'autres bases dans le mode d'enregistrement. Déclarez le combiné ☞ page 54. Via le menu "Sélection base" choisissez la base via laquelle vous désirez téléphoner ☞ page 53.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

F

11 En cas de problèmes

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez d'abord les remarques suivantes. Lors de problèmes techniques ou de droits à la garantie, adressez-vous à votre revendeur. La durée de la garantie est de 2 ans.

Questions et réponses

Questions	Réponses
Pas de connexion possible avec la base	- Contrôlez si vous vous êtes bien identifié sur la base par le code PIN correct. ☞ page 54
Pas de communication téléphonique possible	- Le téléphone n'est pas raccordé correctement ou en dérangement. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc d'alimentation n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Erreur de réglage du système de numérotation. ☞ page 54
La liaison est hachée, coupée	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Le système ne réagit plus	- Remettez toutes les fonctions en configuration usine. ☞ page 62 - Retirez le bloc d'alimentation de la prise de courant pendant un court instant. - Retirez un temps bref les piles rechargeables de votre combiné.

Questions	Réponses
Les piles rechargeables sont vides au bout de peu de temps	- La pile rechargeable est vide ou défectueuse. - Placez le combiné correctement sur sa base. Nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon doux et non pelucheux. - Posez le combiné sur la base et laissez-le pendant 16 heures .
L'affichage du numéro d'appel (CLIP[1]) ne fonctionne pas	- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.

F

[1] **CLIP : C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

12 Caractéristiques techniques

Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	**DECT-GAP**[1]
Alimentation en courant	Entrée : 220/230 V, 50 Hz Sortie : 6 V, 400 mA
Portée	A l'extérieur : env. 300 m A l'intérieur : env. 50 m
Etat de veille	jusqu'à 100 h
Durée max. de communication	Jusqu'à 10 h
Piles rechargeables	2 x 1.2 V, taille : AAA
Numérotation	Numérotation par tonalité Numérotation par impulsions
Température ambiante autorisée	10°C à 30°C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Réglages usine

Combiné

Établir à nouveau les réglages en usine☞ page 53

Langue: allemand	Numéro d'appel d'urgence 1: Vide
Mélodie de sonnerie d'appel : 6	Numéro d'appel d'urgence 2: Vide

F

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard pour téléphones sans fil.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

Volume de la sonnerie :	5	Numéro d'appel d'urgence 3 : Vide	
Volume sonore de l'écouteur : 3		Numéro d'appel d'urgence 4 : Vide	
Volume mode mains libres : 3		Son des touches :	activé
Répertoire :	Vide	Nom MT :	DK300
Liste d'appels :	Vide	SMS:	Vide
BIS :	Vide	Signal indicateur :	activé
Babycall :	Arrêt / Vide	Prise directe :	activé
Code réseau :	Vide	Contraste de l'écran :	4
Verrouillage du clavier :	Désactivé	Couleur menu :	bleu
Avertissement batterie :	activé	Éclairage touches :	activé
Avertissement portée :	activé	Fond d'écran :	ciel

Base

Établir à nouveau les réglages en usine ☞ page 54

Mélodie de sonnerie d'appel : 1		Temps de flash :	100 ms
Volume de la sonnerie :	5	Numérotation : tonalité	num. par
Répertoire VIP:	Vide	Code PIN :	0000

Déclaration de conformité

Cet appareil répond aux exigences des directives de l'union européenne (UE) :

1999/5/CE Directive sur les installations de radio et de télécommunication et la reconnaissance réciproque de leur conformité. La conformité avec la directive mentionnée ci-dessus est confirmée sur l'appareil par la marque CE.

Vous trouverez toute la déclaration de conformité au verso de ce mode d'emploi.

13 Remarques d’entretien / Garantie

Remarques d’entretien

- Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux.
- N’utilisez pas de produits d’entretien ou de solvants.

Garantie

Les appareils DURABASE sont fabriqués selon les procédes les plus modernes et sont contrôlés. Des matériels sélectionnés et des technologies de pointe ont pour effet un fonctionnement irréprochable et une longue durée de vie. La garantie ne rentre pas en jeu si l’exploitant du réseau téléphonique ou une installation à postes supplémentaires éventuellement intercalée est responsable du dysfonctionnement de l’appareil. La garantie n’est pas valable pour les piles, piles rechargeables ou packs de piles utilisés dans le produits. La durée de la garantie est de 24 mois, à partir de la date d’achat.

Pendant la durée de la garantie, tous les défauts, dus à des vices de matériel ou de fabrication, seront éliminés gratuitement. Le droit à la garantie expire en cas d’intervention de l’acheteur ou de tiers. Les dommages provenant d’un maniement ou d’une manipulation incorrects, d’une mauvaise mise en place ou d’une mauvaise conservation de l’appareil, d’un raccordement non conforme ainsi que d’un cas de force majeure ou autres influences extérieures, sont exclus de la garantie. Nous nous reservons le droit, en cas de réclamations, de réparer ou de remplacer les composants défectueux ou d’échanger l’appareil. Les composants remplacés ou les appareils échangés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu’elles ne reposent pas sur l’intention ou une négligence grossière du fabricant.

Si votre appareil devait malgré tout présenter une défectuosité pendant la période de garantie, veuillez vous adressez, muni de la quittance d’achat, exclusivement au magasin où vous avez acheté votre appareil DURABASE. Vous ne pouvez faire valoir vos droits à la garantie selon ces dispositions qu’auprès de votre revendeur exclusivement. Deux ans après l’achat et la remise de nos produits, il n’est plus possible de faire valoir les droits à la garantie.

14 Index

A

Affichage du numéro d'appel, 50
Alarme SMS , 58
Annuler des combinés, 59
Appel direct, 56
Appeler, 45

B

Branchement et débranchement du combiné, 48

C

Centre de services SMS, 57
Chargement des piles rechargeables, 39
Chercher le combiné, 48
Chiffre de la ligne principale, 49
Comment me servir du téléphone, 41
Composition de numéros du répertoire, 45
Conditions pour les SMS, 57
Consignes de sécurité, 36
Contenu de l'emballage, 38
Créer des enregistrements dans le répertoire, 44

D

Débranchement du microphone, 48
Déclaration de conformité, 63
Déclarer des combinés, 59
Données techniques, 62
Durée de la communication, 47

E

Élargissement du système téléphonique, 59
Eléments de manipulation, 40
En cas de problèmes, 60
Entrer manuellement la pause de numérotation, 49

F

Fonctions spéciales, 56

G

Garantie, 64

I

Installations à postes supplémentaires, 49
Intercommunication, 47

M

Mélodie de sonnerie d'appel, 48
Mener des conférences téléphoniques, 47
Menu principal, 51
Mettre le téléphone en service, 38
Mode mains-libres, 48

N

Niveau de chargement des piles rechargeables, 39
Notations, 41
Numéros d'appel d'urgence, 56
Numérotation en chaîne et transmission de numéros, 46
Numérotation par impulsion, 54
Numérotation par tonalité (DTMF), 54
Numérotation temporaire par tonalité, 56

P

Paging, 48
Pause de numérotation automatique, 49
Plusieurs bases, 59
Plusieurs combinés, 59
Pose des piles rechargeables, 39
Prendre l'appel, 45
Prise de communiction automatique, 56
Prise directe, 56

Q

Questions et réponses, 60

R

Raccordement de la base, 38
Rappel des appels entrés, 45
Réglages usine, 62
Remarques d'entretien, 64
Répertoire, 55
Répondeur dans le réseau téléphonique, 50
Représentations, 41

S

Saisie de texte, 58
Services supplémentaires, 49
Signal indicateur SMS, 58
Structure du menu, 51
Suppression des anomalies, 60
Symboles à l'écran, 41
Système de numérotation, 54, 56

T

Téléphoner, 45
Téléphoner en interne, 46
Temps flash, 54
Terminer la communication, 45
Touche de répétition automatique des derniers numéros, 45
Touche R et services supplémentaires, 49
Touche R sur les installations à postes supplémentaires, 49
Touches de navigation, 43
Transférer des communications externes à des internes, 46

V

Va-et-vient, 47
Verrouillage du clavier, 48
VMWI, 50
Volume sonore de l'écouteur, 47

Contenuto

1 Indicazioni di sicurezza 68
2 Mettere in funzione il telefono 70
3 Elementi di comando 72
4 Come funziona il mio telefono? 73
5 Compiere telefonate 77
6 Impianti telefonici interni / Servizi addizionali . 81
7 Struttura di menu 83
8 Funzioni speciali 88
9 SMS 89
10 Ampliare il sistema telefonico 91
11 In caso di problemi 92
12 Specifiche tecniche 94
13 Consigli per la cura / Garanzia 96
14 Indice alfabetico 97

I

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Impiego conforme agli usi previsti

Il presente apparecchio consente di compiere telefonate all'interno di una rete di telecomunicazione. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate.

Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

Luogo di installazione

Evitare un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

Non utilizzare l'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

Alimentatore di rete

Attenzione: Utilizzare solo l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

Batterie ricaricabili

Attenzione: Non gettare le batterie ricaricabili nel fuoco, né sommergerle in acqua.

Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

Apparecchiature mediche

Attenzione: Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere completamente il rischio di eventuali interferenze.

Telefoni **DECT**[1] possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

I

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

Smaltimento

Alla fine della vita utile dell'apparecchio si ricorda che è necessario consegnare l'apparecchio vecchio presso uno dei punti di raccolta istituiti dalla propria società di smaltimento rifiuti comunale (per es. centro di riclico materiali). Il simbolo qui raffigurato indica il divieto di smaltire l'apparecchio vecchio assieme ai rifiuti domestici. Secondo quanto previsto dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici i proprietari di apparecchi vecchi sono per legge tenuti alla consegna di tutti gli **apparecchi elettrici ed elettronici** presso un centro di rilievo rifiuti in raccolta differenziata.

Consegnare batterie ed accumulatori per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori. **Smaltire confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.

2 Mettere in funzione il telefono

Indicazioni di sicurezza

Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.

Verificare il contenuto della confezione

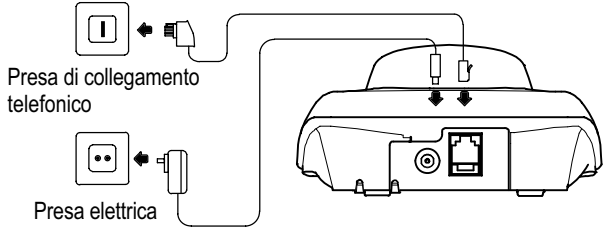
La confezione contiene:

- una stazione base con alimentatore di rete
- un'unità portatile
- un cavo di collegamento telefonico
- due batterie ricaricabili
- un manuale di istruzioni per l'uso

Collegare la stazione base

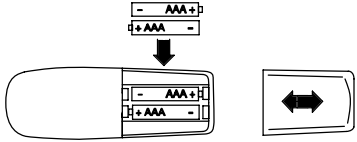
Attenzione: Posizionare la stazione base con una distanza minima di 1 m da altre apparecchiature elettroniche considerato il rischio di interferenze reciproche.

Procedere al collegamento della stazione base seguendo quanto raffigurato sul disegno. Utilizzare per motivi di sicurezza solo l'alimentatore di rete6V, 400mA oltre che il cavo di collegamento telefonico forniti in dotazione.



Inserire le batterie ricaricabili

Inserire le batterie ricaricabili nel vano batterie precedentemente aperto. Utilizzare a tale scopo solo batterie ricaricabili del tipo AAA Ni-MH da 1,2 V. Osservare la corretta polarità! Chiudere infine il vano accumulatore.



Caricare le batterie

Riporre l'unità portatile in sede di prima messa in funzione per minimo 16 ore nella stazione base / stazione di carica. Avendo posizionato l'unità portatile in maniera corretta nella stazione base / stazione di carica, si avverte un segnale di avviso. L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con dispositivi di carica differenti o estranei.

Lo **stato di carica** attuale è visualizzato sul display:

Carico | A metà | Debole | Scarico

Impostare ora e data dell'unità portatile

Una voce di menu consente di impostare ora e data. A pagina 86 è indicata la posizione da scorrere nel menu.

Impianti telefonici interni

A pagina 81 sono riportate ulteriori informazioni in caso si volesse collegare il telefono ad un impianto telefonico interno.

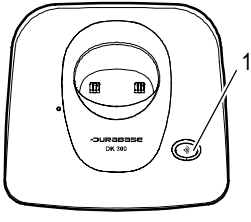
3 Elementi di comando

Unità portatile

1 Scorrere verso sopra / Elenco chiamate
2 Tasto softkey a destra
3 Rubrica telefonica
4 Tasto R (flash)
5 Scorrere verso sotto
6 Agganciare / Unità portatile ON/OFF
7 Tasto cancelletto / Blocco tastiera
8 Disattivare segnalazione di chiamata / Selezione a toni temporanea
9 Rispondere alla chiamata
10 Funzione vivavoce
11 Indietro / Silenziamento microfono
12 Tasto softkey a sinistra
13 Tasto di menu “Info”

Stazione base

1 Ricerca di unità portatile (tasto di paging)



I

I tasti riportati nelle presenti istruzioni per l’uso sono raffigurati con un contorno uniforme. Con riserva di modifiche per tasti e simboli visualizzati sul display del telefono rispetto a tasti e simboli di display qui raffigurati.

4 Come funziona il mio telefono?

Rappresentazioni e modi di scrittura

	Inserire numeri o lettere
*	Premere brevemente il tasto raffigurato
2 sec *	Premere il tasto raffigurato per 2 secondi
	Unità portatile squilla
	Stazione base squilla
	Estrarre l'unità portatile dalla stazione base
	Riporre l'unità portatile nella stazione base
Deutsch oppure	Testo o simboli sul display
Ok	Premere il tasto softkey ☞ pagina 75

Simboli sul display

Display	Descrizione
	Permanente: Collegamento con la stazione base è buono. Suoni di avviso: Il collegamento si interrompe. Disattivo: Il collegamento è interrotto. Avvicinarsi alla stazione base.
	La funzione vivavoce è attivata. ☞ pagina 80
	Permanente: Chiamata telefonica in corso. Lampeggiante: Il telefono squilla. ☞ pagina 77
	La segnalazione acustica di chiamata è disattivata. ☞ pagina 80

I

Display	Descrizione
	Il microfono è disattivato. ☞ pagina 80
e Blocco tasti	Il blocco tastiera è attivato. ☞ pagina 80
	Permanente: Indicazione dello stato di carica delle batterie. In scorrimento: Processo di carica delle batterie in corso. ☞ pagina 71
DK300	Nome dell'unità portatile. ☞ pagina 91
1	Numero di chiamata interno dell'unità portatile. ☞ pagina 91
01.12 13:26	Indicazione di data e ora. ☞ pagina 86
e Nuove chiamate	Presenza di nuove chiamate nell'elenco chiamate. ☞ pagina 87 e 82 In più il LED rosso lampeggia dietro al tasto Info.
e Nuovo SMS	Presenza di un nuovo **SMS**[1]. ☞ pagina 83 e 89
	Segreteria telefonica su rete telefonica. **VMWI**[2] - Servizio opzionale del proprio gestore di rete telefonica. ☞ pagina 82

I

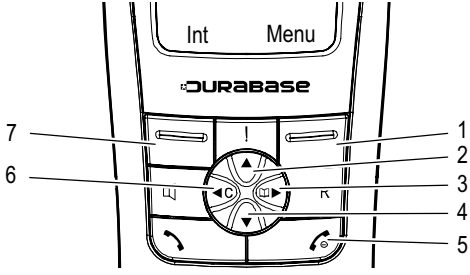
[1] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

Tasti di navigazione

Tutte le descrizioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso tengono conto dell'unità portatile in stato di stand-by. La modalità di stand-by è selezionata premendo il tasto [ ].

☞ I tasti softkey (1) e (7) sono programmati con funzioni differenti in base al menu in cui ci si trova. Nelle presenti istruzioni per l'uso questi tasti sono denominati sempre in base ai testi di display visualizzati direttamente al di sopra.



Tasto	In modalità di stand-by	All'interno del menu
1	- Aprire il menu principale	- Aprire il menu visualizzato
2	- Aprire l'elenco chiamate	- Scorrere verso sopra - Modificare le impostazioni
3	- Aprire la rubrica telefonica	- Spostare a destra
4		- Scorrere verso sotto - Modificare le impostazioni
5	- Attivare/Disattivare l'unità portatile	- Interrompere le procedure di programmazione e memorizzazione
6		- Spostare a sinistra - Tornare indietro di un livello
7	- Chiamate interne	- Tornare indietro di un livello

I

Come funziona il mio telefono?

Navigazione nel menu

I differenti menu consentono di raggiungere tutte le funzioni del telefono. Il percorso da seguire per giungere alla funzione desiderata è indicato dalla struttura di menu. ☞ pagina 83

Menu	Aprire il menu principale
▲ o ▼, ◀ o ▶	Selezionare il sottomenu desiderato
Ok	Aprire il sottomenu
▲ o ▼	Selezionare la funzione desiderata
Ok	Aprire la funzione
▲ o ▼	Selezionare l'impostazione desiderata
⌨	La tastiera consente di inserire numeri/lettere
Ok oppure Mem	Confermare o salvare le immissioni
C o <<	Tornare indietro di un livello
☎	Interrompere le procedure di programmazione e memorizzazione e tornare indietro alla modalità di stand-by

☞ Ogni singolo processo si interrompe automaticamente se entro 30 secondi non si procede con una immissione.

Creare voci nella rubrica telefonica - Esempio

Come navigare nei menu e compiere immissioni è indicato dall'esempio **Creare voci nella rubrica telefonica**. Si consiglia di seguire l'esempio riportato per tutte le altre impostazioni che si desiderano compiere.

📖	Aprire la rubrica telefonica
Opz	Aprire il menu opzioni
▲ o ▼	
Nuova voce, Ok	Selezionare e confermare la funzione
Numero ⌨, Ok	Inserire il numero di chiamata (max. 24 cifre) e confermare
Nome: ⌨, Mem	Inserire il nome (max. 15 caratteri) e confermare

I

5 Compiere telefonate

Ricevere una chiamata

((✎)), ▲ o [ ]	Ricevere una chiamata

Concludere una chiamata

[ ] o ▼	Concludere una chiamata

Telefonare

⁞⁞	Inserire un numero di chiamata (max. 24 cifre)
Canc	Cancellare l'ultima cifra in caso di immissione errata
[ ]	Selezionare un numero di chiamata

Premendo il tasto di chiamata per 2 secondi si ottiene un segnale di libero. Le cifre immesse per la composizione del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionate. Nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

Ripetizione di selezione

Il telefono memorizza i 20 numeri di chiamata selezionati per ultimo in un elenco di ripetizione di chiamata.

[ ]	Aprire l'elenco di ripetizione di chiamata
▲ o ▼, [ ]	Selezionare la voce e instaurare un collegamento

Riselezionare chiamate ricevute

Il telefono memorizza fino a 30 chiamate ricevute in un elenco chiamate.

▲	Aprire l'elenco chiamate
▲ o ▼, [ ]	Selezionare la voce e instaurare un collegamento

Selezionare numeri dalla rubrica telefonica

Per fare questo è necessario aver memorizzato i numeri di chiamata nella rubrica telefonica. ☞ pagina 76 e 87

[📖]	Aprire la rubrica telefonica
▲ o ▼, [ ]	Selezionare la voce e instaurare un collegamento

Concatenare e trasmettere numeri

La funzione viene applicata per servizi telefonici più complessi come per es. banking via telefono, call by call o procedure con calling card. È possibile trasferire uno dopo l'altro diversi numeri memorizzati nella rubrica telefonica. La trasmissione di numeri dalla rubrica telefonica è combinabile con l'immissione di numeri manuale. Con chiamata in corso è possibile combinare e trasmettere un numero illimitato di numeri tratti dalla rubrica telefonica.

[📖]	Aprire la rubrica telefonica
[▲] o [▼], Ok	Selezionare la voce dalla rubrica telefonica e trasferire il numero

Compiere chiamate interne

Condurre chiamate interne

Per poter usufruire di questa funzione è necessario aver registrato due o più unità portatili (UP1, UP2, ...) presso la stazione base, in modo da condurre chiamate gratuite. Ulteriori informazioni ☞ pagina 91.

UP1: Int, [▲] o [▼] per es. Portatile 2, Ok	Selezionare il numero di chiamata interno dell'unità portatile desiderata
UP2: [ ]	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1 / UP2: [ ]	Concludere la chiamata interna

Inoltro interno di chiamate esterne

UP1: Int, [▲] o [▼] per es. Portatile 2, Ok	Selezionare con chiamata esterna in corso il numero interno
UP2: [ ]	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1: [ ]	Trasferire la chiamata

☞ Se l'unità portatile selezionata non risponde, è possibile riprendere la chiamata esterna premendo il tasto [ ].

I

Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. Il numero di passaggi tra i partner di chiamata è illimitato.

UP1: Int , ▲ o ▼	
per es. Portatile 2 , Ok	Selezionare con chiamata esterna in corso il numero interno
UP2: ↩	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1: Att	Cambiare il partner di chiamata

Compiere chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno.

UP1: Int , ▲ o ▼	
per es. Portatile 2 , Ok	Selezionare con chiamata esterna in corso il numero interno
UP2: ↩	Ricevere la chiamata interna presso l'altra unità portatile
UP1: Conf	Avviare una conferenza

☞ La funzione consente di passare da un partner di chiamata all'altro e di attivare la modalità di chiamata in conferenza.

UP1 / UP2: ↗	La conferenza è conclusa nel momento in cui uno dei partner di chiamata interni conclude la chiamata

Impostare il volume del ricevitore

Il volume è regolabile durante lo svolgimento di una chiamata in 5 livelli.

▲ o ▼	Selezionare il volume desiderato

Visualizzazione della durata di conversazione

Durante lo svolgimento di una chiamata, la durata di conversazione è visualizzata in ore, minuti e secondi.

I

Compiere telefonate

Funzione vivavoce

Utilizzare questa funzione per ascoltare il partner di chiamata attraverso l'altoparlante.

[🔈]	Attivare la funzione vivavoce
[🔈]	Disattivare la funzione vivavoce

Silenziamento del microfono nell'unità portatile

È possibile attivare e disattivare il microfono dell'unità portatile con chiamata telefonica in corso.

C	Disattivare il microfono (silenziamento)
C	Attivare il microfono

Blocco tastiera

3 sec [⊶/#]	Attivare il blocco tastiera

☞ L'attivazione del blocco tastiera consente di ricevere telefonate in arrivo come di consueto.

3 sec [⊶/#]	Disattivare il blocco tastiera

Melodia di suoneria dell'unità portatile

E' possibile disattivare la melodia della segnalazione di chiamata dell'unità portatile.

3 sec [*/🔔]	Disattivare la melodia di suoneria

☞ L'impostazione della segnalazione acustica di chiamata presso la stazione base rimane invariata.

3 sec [*/🔔]	Attivare la melodia di suoneria

Ricerca dell'unità portatile (funzione di paging)

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie all'emissione di un tono di ricerca.

[•))] ((✎))	Avviare il tono di ricerca
[•))] o [📞]	Interrompere il suono di paging

Attivare e disattivare l'unità portatile

Per risparmiare le batterie ricaricabili è possibile spegnere l'unità portatile.

2 sec [⏻] Disatt. port.?	
Sì oppure No	Confermare o interrompere
2 sec [⏻]	Attivare l'unità portatile

I

6 Impianti telefonici interni / Servizi addizionali

Tasto R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, il **tasto R** consente di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come per es. trasferimento di chiamata e funzione di richiamata automatica. Si prega di consultare le istruzioni per l'uso del proprio impianto telefonico interno per individuare il tempo flash da impostare al fine di poter usufruire di queste funzioni. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. Impostare il tempo flash ☞ pagina 86.

Cifra per il segnale dalla centrale

In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete. La cifra per il segnale dalla centrale è memorizzabile. Non appena il telefono riconosce la cifra per il segnale dalla centrale davanti ad un numero di chiamata inserito, l'apparecchio prevede **automaticamente** una **pausa di selezione** dopo la cifra per il segnale di linea libera. Impostare la cifra per il segnale dalla centrale ☞ pagina 86.

Inserire manualmente la pausa di selezione

Dopo la cifra per il segnale dalla centrale è possibile inserire **manualmente** una **pausa di selezione** e procedere direttamente alla selezione di un numero senza bisogno di attendere il segnale di libero.

2 sec **0**	Inserire la pausa di selezione

Dopo la cifra per il segnale dalla centrale il telefono attende 3 secondi prima di selezionare il numero di chiamata vero e proprio.

☞ La pausa è anche programmabile in sede di immissione dei numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

Tasto R e servizi addizionali

Il telefono supporta servizi addizionali messi a disposizione dal proprio gestore di rete telefonica come per es. le funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata e chiamata a conferenza. Con il **tasto R** è possibile accedere a questi servizi addizionali. Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per ottenere informazioni sul tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi addizionali. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ottenere l'abilitazione ai servizi addizionali. Impostare il tempo flash ☞ pagina 86.

Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica

Se il gestore di rete telefonica offre una segreteria telefonica nell'ambito della propria rete di telecomunicazione, sul display è visualizzato il simbolo di una casella postale (**VMWI**[1]) che informa sulla presenza di nuovi messaggi. La segreteria telefonica e l'informazione sulla presenza di nuovi messaggi con un simbolo sono servizi addizionali del proprio gestore di rete telefonica. Tali funzioni sono accessibili solo se il gestore di rete telefonica offre i servizi descritti. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica.

Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP[2])

☞ La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio addizionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

Con questa funzione il numero telefonico del chiamante è visualizzato non appena il telefono squilla. Il numero di chiamata non è comunque visualizzato e memorizzato nell'elenco chiamate qualora l'interlocutore abbia disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata. Ciò è peraltro indicato da un rispettivo messaggio che appare sul display.

I

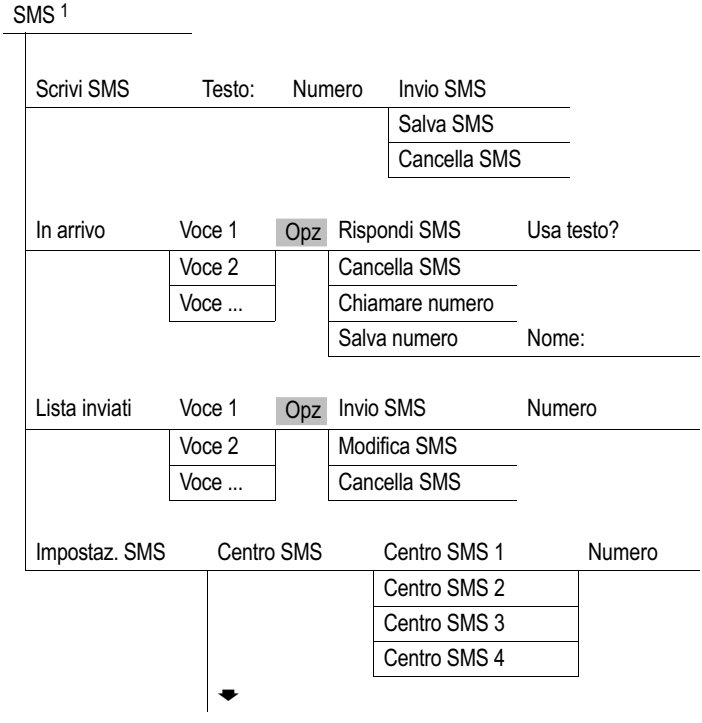
[1] **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

7 Struttura di menu

Menu principale

Nel menu principale si giunge premendo il tasto softkey Menu . La procedura da seguire per scorrere all'interno del menu ed eseguire immissioni è riportata al capitolo 4.



[1] Ulteriori informazioni sui messaggi di testo SMS ☞ pagina 89.

	➧	
	Sel. cent. invio	Centro invio 1
		Centro invio 2
		Centro invio 3
		Centro invio 4
	Allarme SMS	OFF
		ON

Info	Con il tasto info si giunge direttamente in questo menu.				
In arrivo	Segreteria tel. (-)	(solo con messaggi nuovi)			
	Lista chiam. (-)	(solo con chiamate nuove)			
	SMS (-)	(solo con SMS nuovi)			
SMS	☞ pagina 83				
Lista chiam.	☞ pagina 87				
Servizio info	Voce 1	Opz	Modifica voce	Numero	Nome:
	Voce ...		Cancella voce	Cancellare?	

Display		
Sfondo	Sfondo 1	(wallpaper in modalità di stand-by)
	Sfondo 2	
	Sfondo 3	
	Sfondo 4	
	Sfondo OFF	
Nome portatile	Nome:	
Contr. display	Contrasto 1 - 8	
Schema colore	azzurro / rosa	
	verde / giallo	
	viola / marrone	

I

- Toni
  - Suoneria
    - Volume chiam.
      - OFF
      - Volume chiam.1 - 5
      - Volume chiam. ^ [1]
    - Mel. chiam.
      - Mel. chiam. 1 - 15
  - Toni allarme
    - Tono tasti
      - OFF
      - ON
    - Avviso batteria
      - OFF
      - ON
    - Portata!
      - OFF
      - ON

- Impostazioni
  - Impostaz. port.
    - Chiamata diretta
      - Inserisci PIN [2] ➧
      - ➧ Baby Call On
        - Numero
      - Baby Call Off
    - Selezione base
      - Base A
      - Base ...
    - Risposta autom.
      - OFF
      - ON
    - No. emergenza ➧
      - ➧ No. emergenza 1
        - Numero
      - No. emergenza ...
    - Riprist. config.
      - Ripristina?
    - Lingua
      - Deutsch
      - Français / Italiano
  - ➧

[1] Con questa impostazione il volume aumenta ad ogni ulteriore segnalazione acustica di chiamata.

[2] Il codice PIN è impostato in fabbrica su “0000”.

I

Struttura di menu

Impostaz. base	Suoneria	Volume chiam.	OFF
			Volume chiam. 1 -5
		Mel. chiam.	Mel. chiam. 1 - 5
	Proc. selezione	Selezione DTMF	
		Selezione DC	
	Segn. centrale	Numero	
	Modifica PIN [1]	Vecchio PIN	Nuovo PIN: ➧
		➧	Ripeti PIN:
	Riprist. config.	Ripristina?	Inserisci PIN
Data / Ora	Data:	Tempo:	
Tempo flash	Flash 1 - 8		
Registra port.	Base A * [2]	Inserisci PIN	Cerca base!
	Base B		
	Base C		
	Base D		
Disconn. port.	Inserisci PIN	Portatile 1	Disconn. port.?
		Portatile ...	

[1] Il codice PIN è impostato in fabbrica su “0000”.

[2] Per la registrazione delle stazioni base sono disponibili 4 posizioni di memoria. Posizioni di memoria contrassegnate da un asterisco risultano già occupate. Indicando in sede di selezione una posizione di memoria già occupata, la vecchia registrazione presente sulla posizione di memoria in questione è soprascritta.

I

Rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica si giunge premendo il tasto [📖].

Rubrica tel.				
Voce 1	Opz	Nuova voce	Numero	Nome: [1]
Voce 2		Modifica voce	Numero	Nome: [1]
Voce ...		Cancella voce	Cancellare?	
		Cancella tutti	Cancellare?	

Elenco chiamate

Nell'elenco chiamate si giunge premendo il tasto [?👤].

Lista chiam. [2]			
Voce 1	Opz	Cancella voce	Cancellare?
Voce 2		Cancella lista	Cancellare?
Voce ...		Dettagli	
		Salva numero	Nome: [1]

[1] I tasti numerici riportano altresì delle lettere. Premendo ripetutamente il relativo tasto, si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali. Con il tasto asterisco è possibile passare da lettere maiuscole a lettere minuscole o all'immissione di cifre.

[2] Per visualizzare e memorizzare numeri di chiamata in elenchi chiamate è necessaria la visualizzazione del numero di chiamata (**CLIP**[3]). La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio addizionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere maggiori informazioni a riguardo. Ulteriori informazioni sulla visualizzazione del numero di chiamata ☞ pagina 82.

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

8 Funzioni speciali

Accettazione automatica di chiamata (Accettazione diretta)

L'attivazione di questa funzione consente di ricevere automaticamente una chiamata estraendo semplicemente l'unità portatile dalla stazione base. Impostare l'accettazione diretta ☞ pagina85.

Procedura di selezione

Il telefono è in grado di operare sia con impianti di commutazione interni analogici (procedura di selezione a impulsi) sia con impianti telefonici digitali (procedura di selezione a toni). Impostare la procedura di selezione ☞ pagina 86.

Selezione a frequenza temporanea

Qualora fosse possibile utilizzare il telefono soltanto con la procedura di selezione a impulsi, non sarà necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a toni (per es. interrogazione della segreteria telefonica dalla rete telefonica). Durante una chiamata in corso è infatti possibile passare temporaneamente alla procedura di selezione a frequenza.

2 sec [*]	Tenere premuto con chiamata in corso per la durata indicata

Alla fine della telefonata il telefono ritorna di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a impulsi.

Chiamata diretta

La funzione consente di memorizzare un determinato numero di chiamata selezionato automaticamente non appena si preme un tasto qualsiasi del telefono (tranne tasto softkey Opz). Attivare la chiamata diretta ☞ pagina 85.

Opz , [▲] o [▼]	
Baby Call Off , Ok	Disattivare la chiamata diretta

Numeri di chiamata d'emergenza

Sull'unità portatile è possibile memorizzare 4 numeri di chiamata d'emergenza. Questi numeri di chiamata d'emergenza sono selezionabili anche con blocco tastiera inserito. Salvare numeri di chiamata d'emergenza ☞ pagina 85.

9 SMS

Requisiti SMS

L'allacciamento telefonico deve essere abilitato alla caratteristica funzionale **CLIP**[1]. Assicurarsi presso il proprio gestore di rete telefonica, che l'allacciamento telefonico sia abilitato alla caratteristica funzionale richiesta. Per poter usufruire del servizio **SMS**[2] può rendersi necessaria la precedente abilitazione al servizio presso il proprio gestore di rete telefonica.

- L'invio di SMS non è possibile da qualsiasi tipo di impianto telefonico interno.

☞ Se si desidera inviare SMS da un impianto telefonico interno, inserire sull'unità portatile prima del numero del centro di servizio la cifra per il segnale di linea libera richiesto dall'impianto telefonico interno.

- In caso di collegamenti in call by call, l'invio di un SMS al momento non è ancora possibile.
- L'invio di messaggi SMS è soggetto a costi supplementari.
- Se il ricevitore non utilizza un servizio SMS o se il rispettivo telefono non è abilitato alla ricezione di SMS, il messaggio SMS è inoltrato sotto forma di messaggio vocale.
- Non tutti i gestori di rete fissa sono in grado di ricevere messaggi SMS da altri gestori di rete, motivo per cui si possono verificare chiamate telefoniche con segnalazioni errate.
- Il calcolo delle rispettive spese avviene da parte del proprio gestore di rete telefonica.

Centro di servizi SMS

La distribuzione di messaggi SMS avviene attraverso un centro di servizi. Per inviare messaggi di testo SMS è necessario programmare il numero del centro di servizi nella propria unità portatile ☞ pagina 83. Si prega di richiedere presso l'offerente scelto il numero del centro di servizi necessario e la procedura da seguire per l'abilitazione al servizio SMS.

☞ Il presente telefono è già predisposto per l'invio di messaggi di testo SMS. Nell'unità portatile sono stati infatti già programmati i numeri del centro di servizi. Attivare il centro di servizio desiderato nel menu SMS. ☞ pagina 84

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

Centro di servizio 1	Centro di servizio 2
Swisscom: 0622100000	Cablecom: 0435375370

Centro di servizio 3	Centro di servizio 4
vuoto	vuoto

Immissione di testo

L'immissione di testo viene eseguita utilizzando le lettere indicate sui tasti numerici del telefono. Premendo ripetutamente il relativo tasto, si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.

0 , 1 o #	Inserire caratteri speciali
*	Passare da lettere maiuscole a lettere minuscole o all'immissione di cifre
Canc	Cancellare l'ultima posizione
2 sec Canc	Cancella tutto

Segnale di avviso SMS (allarme)

La ricezione di nuovi messaggi di testo SMS è segnalata da un segnale di avviso acustico. Questo segnale può essere attivato e disattivato. Attivare o disattivare il segnale di avviso ☞ pagina 84.

10 Ampliare il sistema telefonico

La funzione standard internazionale **GAP**[1] regola la compatibilità di unità portatili e stazioni base di costruttori diversi. Ciò consente di integrare apparecchi DURA-BASE e apparecchi di altri costruttori all'interno di un unico sistema telefonico. Può comunque anche verificarsi la mancata disponibilità di alcune funzioni.

Maggior numero di unità portatili

È possibile registrare in tutto 5 unità portatili alla propria stazione base.

Registrazione di unità portatili

Prima di registrare un'unità portatile è necessario passare con la stazione base alla modalità registrazione.

10 sec [•)))], (((🔒)))	Avviare la modalità registrazione

Procedere a questo punto con la registrazione dell'unità portatile ☞ pagina 86.
Utilizzare per la selezione il codice PIN attualmente impostato ☞ pagina 86.
Una volta eseguita la selezione, all'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Questo numero di chiamata interno è visualizzato sul display.

☞ Per registrare unità portatili di altri costruttori, leggere prima le rispettive istruzioni per l'uso.

Deselezione di unità portatili

☞ Ogni unità portatile è in grado di deselezionare se stessa o altre unità dalla presente stazione base. In tal caso, nel display dell'unità portatile deselezionata è visualizzata l'indicazione "Cerca base!".

Deselezione di unità portatili ☞ pagina 86.

Maggior numero di stazioni base

La portata della propria unità portatile può essere aumentata registrando l'apparecchio ad un numero maggiore di stazioni base. Il telefono può risultare registrato contemporaneamente a 4 stazioni base differenti. Ogni stazione base necessita di una propria presa telefonica. Si può trattare di allacciamenti con lo stesso o differente numero di chiamata.

Passare con le altre stazioni base in modalità registrazione. Registrare l'unità portatile ☞ pagina 86. Nel menu "Selezione base" è possibile selezionare la stazione base dalla quale si desiderano compiere le telefonate ☞ pagina 85.

I

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

11 In caso di problemi

In presenza di problemi con il telefono, seguire le indicazioni riportate qui di seguito. Rivolgersi al proprio rivenditore in caso di problemi tecnici o di interventi nell'ambito della garanzia. Il periodo di garanzia riscopre 2 anni.

Domande e risposte

Domande	Risposte
Non è possibile collegarsi alla stazione base.	- Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il codice PIN corretto ☞ pagina 86.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica.	- Il telefono non è collegato correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito. - Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante. - L'alimentatore di rete non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale. - Le batterie ricaricabili sono scariche o difettose. - La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Impostazione errata della procedura di selezione ☞ pagina 86.
Collegamento disturbato, si interrompe.	- La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.
Il sistema non reagiscepiù.	- Ripristinare le impostazioni di default per tutte le funzioni ☞ pagina 94. - Estrarre brevemente l'alimentatore di rete dalla presa di corrente. - Rimuovere brevemente le batterie ricaricabili dall'unità portatile.

Domande	Risposte
Le batterie ricaricabili si scaricano piuttosto subito.	- Le batterie sono scariche o difettose. - Riporre l'unità portatile correttamente nella stazione base. Pulire le superfici di contatto di unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto. - Posizionare l'unità portatile per la durata di 16 ore nella stazione base.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP[1]) non funziona	- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Per maggiori dettagli a riguardo, rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica. - Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

12 Specifiche tecniche

Specifiche tecniche

Caratteristica	Valore
Standard	**DECT-GAP**[1]
Alimentazione elettrica	Ingresso: 220/230 V, 50 Hz Uscita: 6 V, 400 mA
Portata	in campo aperto: ca. 300 m in ambienti chiusi: ca. 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 100 ore
Autonomia di chiamata	fino a 10 ore
Batterie ricaricabili	2 x 1.2 V, tipo: AAA
Procedura di selezione	Procedura di selezione a toni Procedura di selezione a impulsi
Temperatura ambiente consentita	da 10°C a 30°C
Umidità atmosferica relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Impostazioni di default

Unità portatile

Ripristinare la configurazione iniziale ☞ pagina 85

Lingua:	Tedesco	Numero di chiamata d'emergenza 1:	vuoto
Melodia di suoneria:	6	Numero di chiamata d'emergenza 2:	vuoto
Volume di suoneria:	5	Numero di chiamata d'emergenza 3:	vuoto
Volume del ricevitore:	3	Numero di chiamata d'emergenza 4:	vuoto

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard per telefoni senza cavo.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

Volume del dispositivo vivavoce: 3		Suono tasti:	ON
Rubrica telefonica:	vuoto	Nome UP:	DK300
Elenco chiamate:	vuoto	SMS:	vuoto
Ripetizione di chiamata:	vuoto	Segnale di avviso SMS:	ON
Funzione bebé:	OFF/vuoto	Accettazione diretta:	ON
Numero di accesso alla rete esterna:	vuoto	Contrasto di display:	4
Blocco tastiera:	OFF	Colore di menu:	Blu
Segnale di avviso batteria: ON		Illuminazione tasti:	ON
Segnale di avviso portata: ON		Wallpaper:	Cielo

Stazione base

Ripristinare la configurazione iniziale ☞ pagina 86

Melodia di suoneria:	1	Tempo flash:	100 ms
Volume di suoneria:	5	Procedura di selezione:	Selez. a toni
Rubrica telefonica VIP:	vuoto	PIN:	0000

Dichiarazione di conformità

Questo apparecchio risponde a quanto disposto dalla Direttiva UE:

1999/5/CE Direttiva concernente le apparecchiature radio, le apparecchiature terminali di telecomunicazioni e il reciproco riconoscimento della loro conformità. La conformità con la Direttiva di cui sopra viene confermata dal marchio CE applicato sull'apparecchio.

La dichiarazione di conformità integrale è riportata sul retro del presente manuale d'istruzioni per l'uso.

13 Consigli per la cura / Garanzia

Consigli per la cura

- Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling.
- Non utilizzare mai detergenti o solventi.

Garanzia

Gli apparecchi DURABASE sono costruiti e collaudati in osservanza dei processi di produzione più moderni. L'impiego di materiali selezionati e tecnologie altamente sviluppate sono garanti di una perfetta funzionalità e lunga durata in vita. La garanzia non viene considerata esecutiva qualora la causa del malfunzionamento dell'apparecchio è dovuta al gestore della rete telefonica oppure se questa è da attribuirsi ad un impianto telefonico interno interposto. La garanzia non si estende a batterie, accumulatori o batterie ricaricabili utilizzati all'interno degli apparecchi. Il periodo di garanzia è di 24 mesi a partire dalla data di acquisto.

Entro il periodo di garanzia si procederà all'eliminazione gratuita di tutti i guasti dovuti a difetti di materiale o produzione. Il diritto di garanzia cessa in caso di interventi da parte dell'acquirente o di terzi. La presente garanzia non ricopre danni dovuti all'uso o all'esercizio non conformi a quanto previsto, a montaggio o conservazione errati, a collegamento o installazione impropri così come a forza maggiore o a qualsiasi altro influsso esterno. In qualità di produttore ci riserviamo il diritto, in caso di reclami, di riparare o sostituire le parti difettose o di rimpiazzare l'apparecchio. Parti sostituite o apparecchi rimpiazzati divengono di nostra proprietà. Sono esclusi diritti di risarcimento per danni qualora non siano dovuti a intenzione o colpa grave del costruttore.

Nel caso in cui il presente apparecchio dovesse ciò nonostante presentare un difetto durante il periodo di garanzia, si prega di rivolgersi esclusivamente al negozio di rivendita dell'apparecchio DURABASE assieme al relativo scontrino di acquisto. In base a quanto riportato nelle presenti disposizioni, tutti i diritti di garanzia dovranno essere rivendicati nei confronti del rivenditore autorizzato. Decorso il termine di due anni dalla data di acquisto e consegna dei nostri prodotti non sarà più possibile fare valere alcun diritto di garanzia.

14 Indice alfabetico

A

Accettazione automatica di chiamata, 88
Accettazione diretta, 88
Allarme SMS, 90
Ampliare il sistema telefonico, 91
Attivare e disattivare l'unità portatile, 80

B

Blocco tastiera, 80

C

Caricare le batterie, 71
Centro di servizi SMS, 89
Chiamata diretta, 88
Chiamata in attesa, 79
Cifra per il segnale dalla centrale, 81
Collegare la stazione base, 70
Come funziona il mio telefono?, 73
Compiere chiamate a conferenza, 79
Compiere chiamate interne, 78
Compiere telefonate, 77
Concatenare e trasmettere numeri, 78
Concludere una chiamata, 77
Condurre chiamate interne, 78
Consigli per la cura, 96
Contenuto della confezione, 70
Correzione di errori, 92
Creare voci nella rubrica telefonica, 76

D

Deselezione di unità portatili, 91
Dichiarazione di conformità, 95
Domande e risposte, 92
Durata di conversazione, 79

E

Elementi di comando, 72

F

Funzione vivavoce, 80
Funzioni speciali, 88

G

Garanzia, 96

I

Immissione di testo, 90
Impianti telefonici interni, 81
Impostazioni di default, 94
In caso di problemi, 92
Indicazioni di sicurezza, 68
Inoltro interno di chiamate esterne, 78
Inserire le batterie ricaricabili, 71
Inserire manualmente la pausa di selezione, 81

M

Maggior numero di stazioni base, 91
Maggior numero di unità portatili, 91
Melodia di suoneria, 80
Menu principale, 83
Mettere in funzione il telefono, 70
Modi di scrittura, 73

N

Numeri di chiamata d'emergenza, 88

P

Paging, 80
Pausa di selezione automatica, 81
Procedura di selezione, 86, 88

R

Rappresentazioni, 73
Registrazione di unità portatili, 91
Requisiti SMS, 89
Ricerca dell'unità portatile, 80
Ricevere una chiamata, 77
Ripetizione di selezione, 77
Riscontro, 79
Riselezionare chiamate ricevute, 77
Rubrica telefonica, 87

S

Segnale di avviso SMS, 90
Segreteria telefonica integrata nella rete telefonica, 82
Selezionare numeri dalla rubrica telefonica, 77
Selezione a frequenza temporanea, 88
Selezione a impulsi, 86
Selezione a toni (DTMF), 86
Servizi addizionali, 81
Silenziamento del microfono, 80
Simboli sul display, 73
Specifiche tecniche, 94
Stato di carica delle batterie, 71
Struttura di menu, 83

T

Tasti di navigazione, 75
Tasto R e servizi addizionali, 81
Tasto R in impianti telefonici interni, 81
Telefonare, 77
Tempo flash, 86

V

Visualizzazione del numero di chiamata, 82
VMWI, 82
Volume del ricevitore, 79

Garantie / Garantie / Garanzia

2 JAHRE GARANTIE
2 ANS DE GARANTIE
2 ANNI DI GARANZIA

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähig-keit des von Ihnen erworbenen Gegen-standes.Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rücker-stattung des Kaufpreises erbringen. Wei-tere Ansprüche sind ausgeschlossen.Nicht unter die Garantie fallen normale Abnützung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind. Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date d'achat, le fonc-tionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts.MIGROS peut choisir la modalité d'exé-cution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le rem-boursement du prix payé. Toutes les autres prétentions sont exclues.La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures.La garantie n'est valable que si les répa-rations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS.Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.La MIGROS si assume per due anni, a par-tire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento efficiente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso.

La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa.Non sono compresi nella garanzia i gua-sti dovuti a normale usura, uso inade-guato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne.L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati.Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustificativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.

MIGROS Service

Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

Les articles nécessitant un service d'en-tretien ou une réparation sont repris à chaque point de vente.

Gli articoli che necessitano un servizio manutenzione o una riparazione pos-sono essere depositati in ogni punto vendita.

M-INFOLINE
0848 84 0848
www.migros.ch

Haben Sie weitere Fragen?
Die M-Info-line hilft Ihnen gerne weiter unter der Tel.-Nr. 0848 84 0848 von Montag bis Freitag 08.00 – 18.30 Uhr(8 Rp./Min. von 08.00 – 17.00 Uhr, 4 Rp./Min. von 17.00 – 18.30 Uhr).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Vous avez des questions?
M-Infoline est là pour vous aider:
0848 84 0848 du lundi au vendredi de 8 h à 18 h 30 (8 cts/min. de 8 h à 17 h, 4 cts/min. de 17 h à 18 h 30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch

Avete altre domande?
L'M-Infoline rima-ne volentieri a vostra dispo-sizione per ulteriori informazioni:
0848 84 0848 dal lunedì al venerdì dalle 8.00 alle 18.30 (8 cent./min. dalle 8.00 alle 17.00,4 cent./min. dalle 17.00 alle 18.30).
E-Mail: m-infoline@mgb.ch